**Förderprogramme des RKW Hessen**

Die Krise trifft vor allem kleine Unternehmen – über 70 Prozent aller Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitenden sind von der Corona-Pandemie betroffen und haben mit den Auswirkungen zu kämpfen. Dabei beschäftigen die Betriebe vor allem die Themen und Aufgaben Finanzierung/ Liquiditätssicherung, Digitalisierung, Neupositionierung, neue Geschäftsmodelle und Unternehmensplanung.\*

Trotz dieser Kenntnisse wurde das Corona-Förderprogramm für Beratungen, das vom Bundeswirtschaftsministerium über das BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) zur Verfügung gestellt wurde, kurz nach Bekanntgabe schon wieder eingestellt – zu viele Anträge und zu viele unseriöse Berater. Die Folge: keine Förderung – keine Beratung – keine Hilfe.

Was können Unternehmen tun, um aus dieser Situation herauszukommen und nach Überwindung der Beschränkungen weiterzumachen?

Es gibt weiterhin das nutzbare [**BAFA-Förderprogramm für Bestandsunternehmen**](https://www.rkw-hessen.de/beratungsfoerderung/bafa-foerderung.html). Damit können Aufgaben wie Finanzplanung, Liquiditätssicherung und Unternehmensplanung, Marketingkonzepte, Managementsysteme, Controllingsysteme und viele Aufgaben mehr mit Expertenunterstützung gefördert werden.

Darüber hinaus bietet das Land Hessen in Zusammenarbeit mit der Beratungs- und Weiterbildungsorganisation RKW Hessen seriöse, zu 50 Prozent geförderte Beratung zu den wichtigsten Aufgaben und Themen – nicht kostenlos, aber in der Wirkung auch nicht umsonst.

Mit der „[**Designberatung**](https://www.rkw-hessen.de/beratungsfoerderung/designberatung.html)“ können Marken neu aufgebaut, neue Positionierungen erarbeitet oder neue Kommunikationskanäle erschlossen werden, um besser, schneller und effektiver mit Kunden in Kontakt zu kommen.

Mit der „[**Digitalisierungsberatung**](https://www.rkw-hessen.de/beratungsfoerderung/digitalisierungsberatung.html)“ können die Betriebe ihre Geschäftsprozesse optimieren, im Internet besser gefunden werden, mit Social Media-Aktivitäten Kunden besser ansprechen oder neue Geschäftsmodelle entwickeln.  
  
Das Förderprogramm „[**PIUS**](https://www.rkw-hessen.de/energieundressourcen/pius.html)“ unterstützt Unternehmerinnen und Unternehmer bei der Suche nach technischen Möglichkeiten und Kosteneinsparpotenzialen in den Bereichen Energie, Rohstoffe, Material oder Abfall. Bei ausreichend Einsparpotenzial können sogar Investitionen durch „PIUS-Invest“ mit bis zu 30 Prozent bezuschusst werden.

Die seriösen Angebote des RKW Hessen werden vom Land Hessen und der EU gefördert.

**Für Nord- und Osthessen**:

Büro Kassel  
Ludwig-Erhard-Straße 4  
34131 Kassel

Tel: 05 61 / 93 09 99-0  
Mail: [kassel@rkw-hessen.de](mailto:kassel@rkw-hessen.de)

**Für Süd- und Mittelhessen**:

Büro Kelsterbach  
Kleiner Kornweg 26-28  
65451 Kelsterbach

Tel: 0 61 96 / 97 02-40  
Mail: [beratung@rkw-hessen.de](mailto:beratung@rkw-hessen.de)